

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
WAS IST DER MENSCH? Predigt anlässlich der Woche der Brüderlichkeit, gehalten in der Synagoge in Düsseldorf am 6. März 1976	9
IHR SOLLT REIN SEIN — AUCH DER STAAT ISRAEL Gesprochen am Versöhnungstag 5709 (1948) in der Synagoge Emet We'emunah in Jerusalem	16
WAS MACHT DEM MURREN DES VOLKES EIN ENDE? Gesprochen am Schabbat Korach (Num 16-18) 5742 (1982) in der Synagoge Emet We'emunah	23
UNSERE TAGE RECHT ZU ZÄHLEN, TUE KUND! Gesprochen in der Synagoge Emet We'emunah am ersten Abend des Neujahrsfestes 5743 (1982)	27
VÄTER UND SÖHNE Gesprochen am zweiten Neujahrstag 5698 (1938) in der Synagoge in Elberfeld	30
WORTE Gesprochen bei der Kranzniederlegung am 'Mahnmal' zum An- denken an die Duisburger Synagoge am 9. November 1975	35
SABBAT-ANSPRACHE Gesprochen im Norddeutschen Rundfunk für den 7. Januar 1977	37
WIR WOLLEN EINEN MENSCHEN MACHEN Gesprochen am Schabbat Bereschit (Gen 1,1-6,8) 5740 (1979) in der Synagoge Emet We'emunah	40
WAHRHEIT UND GLAUBE IST ALL DIES Gesprochen am Schabbat Wa'etchanan (Dtn 3,23-7,11) 5742 (1982) in der Synagoge Emet We'emunah	46

DIE VERANTWORTUNG VON CHRISTEN UND JUDEN IN EINER SÄKULAREN WELT	
Gesprochen am 27. Januar 1980 auf der Wochenendtagung auf dem Leuenberg bei Basel	50
PREDIGT ÜBER GEN 22	
Gehalten in der Petrikirche in Mühlheim-Ruhr am 9. Novem- ber 1978 anlässlich des 40. Gedenktages der Zerstörung der Syn- agogen in Deutschland	53
WAS SOLL ES BEDEUTEN?	
Predigt zu Pessach 5736 (1976) in der Düsseldorfer Synagoge	60
DAS HEILIGE IM MENSCHENLEBEN UND IN DER WELT	
Predigt zum Versöhnungstag 5717 (1956), gehalten in der Syn- agoge Emet We'emunah	63
DIE EIGENGESETZLICHKEIT DES GEBETES	
Eine exegetische Untersuchung über Gen 32,10-13	69
VOM STERBEN	
Gesprochen in einem Trauerhaus am 30. Tag nach dem Tode	77
Abkürzungen	83
Glossar	83